

# Jugendkunstschule lädt Kinder und Jugendliche zu Projekten und Workshops in den Osterferien ein



Zirkus in den Osterferien mit Andrea Kruck

Manege frei heißt es wie in jedem Jahr in den Osterferien in der Jugendkunstschule Bergkamen. Akrobatikbegeisterte Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren können in der ersten Ferienwoche gemeinsam mit der Zirkuspädagogin Andrea Kruck und ihrem Team in die Welt des Zirkus eintauchen. Vom 03. bis 06. April werden die Teilnehmer\*innen verschiedene Stationen kennenlernen wie Trapez, Vertikalseil, Jonglage oder auch Pyramidenakrobatik. Viele Hilfsmittel und Materialien kommen zum Einsatz wie AirTrack Matten, auf der die Kinder Flickflacks oder auch Salti üben können. Veranstaltungsort ist

die Sporthalle des Pestalozzihauses in Bergkamen-Mitte.

In der zweiten Ferienwoche geht es raus an die frische Luft. Die aus Dortmund stammende Kulturpädagogin Silke Bachner wird vom 11. bis 14. April das LandArt Projekt leiten, das in Kooperation mit dem Umweltzentrum Westfalen auf der Ökologiestation in Bergkamen-Heil durchgeführt wird. Kinder ab 8 Jahren können hier mit allen Sinnen die Natur erleben und ihre fantastischen Ideen mit vorhandenen Naturmaterialien kreativ umsetzen. So werden fantasievolle Kunstwerke, Skulpturen und skurrile Wesen aus Rinden, Ästen, Lehm und vielem mehr entstehen.

Beide Projekte finden täglich von 10:00 bis 15:00 Uhr statt. Eine Präsentation des LandArt Projekts ist für Freitag, den 14. April um 13:00 Uhr vorgesehen. Die Teilnahme an den Projekten kostet jeweils 30 Euro.

Am letzten Wochenende der Osterferien stehen in der Jugendkunstschule im Pestalozzihaus weitere Workshops auf dem Programm.

Am Samstag, den 15. April findet von 10:00 bis 13:00 Uhr der nächste Werkstattführerschein Workshop der Tischlermeisterin Hanna Rohde statt. Bei den Workshops für den „Kleinen Werkstattführerschein“ sind Kinder zwischen 6 und 10 Jahren mit ihren Eltern eingeladen, gemeinsam an einem kleinen Handwerksprojekt zu arbeiten. Die Kinder lernen mit Raspeln und Feilen aus einem kantigen Holzklötzchen einen kleinen Handschmeichler anzufertigen, den sie hinterher mit Leinöl behandeln und kleinen, feinen Verzierungen versehen können. Das „Massagevögelchen“ kann zum Massieren benutzt oder aber als Deko-Objekt im Zimmer aufgehängt werden. Am Ende des Workshops bekommen die Kinder den „Kleinen Werkstattführerschein“.

Am Sonntag, den 16. April veranstaltet die Jugendkunstschule zwei außergewöhnliche Workshops mit dem türkischen Künstler

Mahmut Ozan. Der Titel „Tanz der Farben auf dem Wasser“ umschreibt die Gestaltungs- und Maltechnik Ebru Malerei. Ebru ist die Kunst des Malens auf dem Wasser. Mahmut Ozan stellt Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 bis 14 Jahren diese orientalische Kunstform vor. Die Teilnehmenden werden Farbmischungen auf das Leimwasser (Kitre) mit speziellen Pinseln aus Rosenholz und Pferdehaar auftropfen und aufspritzen. Mit Kämmen und Nadeln werden diese Tropfen verzogen und verrührt.

Das auf dem Wasser schwimmende Bild wird mit einem Papierbogen vom Wasser abgenommen. Das Bild wird dann belüftet und getrocknet. Die Ebru Malerei macht besonders schöne Farbverläufe möglich, die an die Maserung von Marmor erinnern. Am Ende eines Workshops können die selbst gestalteten Bilder mit nach Hause genommen werden. Die Teilnahme an den Ebru Malerei Workshops ist durch die Förderung des Kulturrucksacks NRW kostenlos. Sie finden von 10:00 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr statt. Materialien werden zur Verfügung gestellt und müssen nicht mitgebracht werden.

Für alle Angebote ist eine Anmeldung erforderlich. Auskünfte gibt die Jugendkunstschule telefonisch unter 02307/965462 oder per E-Mail an [jugendkunstschule@bergkamen.de](mailto:jugendkunstschule@bergkamen.de). Informationen zu allen Angeboten der Jugendkunstschule Bergkamen stehen auch auf der Internetseite der Stadt Bergkamen unter der Rubrik Kultur zur Verfügung.

---

## **Jugend-Uni zu Avatar 2: Science, Fiction und Secrets**

Bei der kommenden Jugend-Uni können Jugendliche ab 12 Jahren in eine andere Welt eintauchen – mit einer anderen Schwerkraft, giftiger Luft und außerirdischen Lebensformen. Es geht um den erdähnlichen Mond Pandora aus dem Film Avatar 2, der hier wissenschaftlich untersucht wird. Der Vortrag zum Film findet am Dienstag, 28. März, in der Cineworld Lünen, Im Hagen 3 um 17 Uhr statt.



Die fiktive Welt von Pandora ist sehr ähnlich zu unserer Erde, mit Wäldern, Steppen, Ozeanen und diversen Lebewesen. Doch es gibt auch grundlegende Unterschiede, wie eine schwächere Schwerkraft, eine dichtere und für Menschen giftige Luft und vieles mehr.

### **Wie funktioniert das?**

Mit Hilfe wissenschaftlicher Gesetze präsentiert Prof. Dr. Peter Kersten von der Hochschule Hamm-Lippstadt, wie das Leben auf Pandora aussehen würde und warum Aktivitäten wie Klettern, ins Wasser springen oder sogar Tauchen in großen Tiefen auf der Leinwand so viel einfacher aussehen als hier auf der Erde.

Nach dem Vortrag von Prof. Dr. Peter Kersten, dürfen teilnehmende Jugendliche im Anschluss den Film Avatar 2 sehen. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Eintrittskarten für den Film und den Vortrag gibt es an der Kinokasse, müssen vorab unter Fon 0 38 71 2 11 40 40 reserviert werden. PK | PKU

---

# Wie kann SV-Arbeit zukünftig aussehen und gelingen?: Seminar der Schülervertretungen aller weiterführenden Schulen



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Seminar der Schülervertretungen aller weiterführenden Schulen

„Wie kann gute SV-Arbeit in Bergkamen aussehen und gelingen?“ Dieser Frage gingen die Schülervertreter:innen und SV-Verbindungslehrer:innen aller weiterführenden Bergkamener Schulen gemeinsam mit dem Team des Kinder und Jugendbüros der Stadt Bergkamen (kijub) nach.

Siebzehn Teilnehmende aller Klassenstufen – von der fünften bis zur zwölften Klasse – hatten sich in netter Atmosphäre im

Saal des Stadtmuseums versammelt, um sich gegenseitig kennenzulernen und miteinander besser zu vernetzen.

Die Vertreter:innen der einzelnen Schulen informierten sich gegenseitig über ihre aktive SV-Arbeit und stießen dabei auf viele Parallelen – aber auch auf gänzlich neue Ideen und Ansätze. Die Ergebnisse dieses fruchtbaren Austauschs mündeten in Zukunftsperspektiven und Projektideen, die alle Vertretungen gemeinsam für die Bergkamener Schullandschaft und die Bergkamener Jugendlichen verfolgen wollen.

„Das war ein richtig guter Auftakt der Zusammenarbeit und eine tolle Erfahrung“, lobte so Sami Miri – Schülersprecher der Willy-Brandt-Gesamtschule – den fruchtbaren Austausch, von dem sich alle Beteiligten eine regelmäßige Fortsetzung wünschten.

---

## **Über 200 junge Künstler und Künstlerinnen auf der Bühne des 27. Bergkamener Theaterfestivals**



Theaterfestival in der Vor-Corona-Zeit.

Das traditionsreiche Bergkamener Theaterfestival geht in die 27. Runde. Am Samstag, 18. März, stehen ab 12:00 Uhr wieder über 200 junge Künstler und Künstlerinnen auf der Bühne des studio theaters und zeigen ihre Fertigkeiten.

Den offiziellen Startschuss für die Veranstaltung gibt Bürgermeister Bernd Schäfer, der auch die Schirmherrschaft über das diesjährige Theaterfestival übernommen hat. Auf der Bühne wird es anschließend einen breitgefächerten Genre-Mix zu bewundern geben. Kleine und große Theaterstücke, beschwingte Tanzvorführungen und spektakuläre Akrobatik – entwickelt und eingeübt in den einzelnen mitwirkenden Einrichtungen.

Kinder aus den Kindertageseinrichtungen Villa Kunterbunt, Mikado, Sprösslinge, Funkelstein und Springmäuse führen die in den Gruppen selbst entwickelten Theaterstücke, Musikinszenierungen und Tanzaufführungen auf, wobei der Moderator der Clownteams Pompitz verbindend durch das Programm führt. „Kennt ihr Blauland“ lautet der Titel der Vorführung der Kita-Kinder des Familienzentrums Sprösslinge, die den Auftakt der Veranstaltung markiert. Im Laufe der Veranstaltung reihen sich dann die weiteren Kindertageseinrichtungen mit dem Stück „Sternentaler“, einem Osterhasentanz, einer

Trommelaufführung und einem Tanzauftritt der Tanzmäuse des Familienzentrums Springmäuse ein.

Mit dabei sind aber auch Tänzer und Tänzerinnen der KG Rot Gold, der Initiative Down-Syndrom, die einen König der Löwen-Mix präsentieren und der Schreiberjugend, die gegen 16:30 Uhr den Abschluss der Veranstaltung mit ihrer 45-minütigen Inszenierung „Dance, Dance, Dance“ bilden.

Abgerundet wird das Programm durch die jungen Akrobaten aus dem Kinder- und Jugendhaus Balu, die spektakuläre artistische Partnerübungen vorführen werden, die zu eleganten Kompositionen verwoben sind.

Karten für das Theaterfestival gibt es ausschließlich an der Tageskasse. Der Eintritt ist frei – allerdings wird um eine Spende gebeten.

Für das leibliche Wohl sorgt die Cafeteria, die von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der OGS der Preinschule und des Pfadfinderstamms Pendragon betrieben wird.

Weitere Informationen gibt es in der Geschäftsstelle des Stadtjugendrings im Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 305) sowie unter 02307/965371.

### Ablaufplan Theaterfestival 2023

<b>12.00</b>	<b>Bürgermeister Schäfer</b>	<b>Grußwort/Eröffnung</b>
	<b>Städt. Familienzentrum Sprösslinge</b>	<b>Kennt ihr Blauland</b>
<b>13:45</b>	<b>Städt. Familienzentrum Mikado</b>	<b>Sternentaler</b>
	<b>AWO Familienzentrum Villa Kunterbunt</b>	<b>Trommeln</b>



	<b>AWO Familienzentrum Funkelstein</b>	<b>Osterhasentanz</b>
	<b>KG Rot-Gold</b>	<b>Showtanz</b>
	<b>Kinder- und Jugendhaus Balu</b>	<b>Akrobatik</b>
<b>15:45</b>	<b>AWO Familienzentrum Springmäuse</b>	<b>Lama aus Yokohama Flaschengeist</b>
	<b>Initiative Down- Syndrom</b>	<b>König der Löwen- Mix</b>
	<b>Schreberjugend Bergkamen</b>	<b>Dance, Dance, Dance</b>

---

**Emschergenossenschaft und  
Lippeverband bieten digitale  
Fortbildung für Lehrkräfte  
und Umweltbildende**



Mit Stationenlernen die Schüler\*innen für das Thema Mikroverunreinigungen und deren Wirkungen auf Menschen und Umwelt begeistern – wie das am besten geht, lernen die Lehrkräfte in der Onlineschulung.

Unter dem Motto „Auf Spurensuche – Medikamente und andere Stoffe im Wasser“ bieten Emschergenossenschaft und Lippeverband zum Thema Mikroverunreinigungen und deren Wirkungen auf Menschen und Umwelt eine digitale Fortbildung für Lehrkräfte und Umweltbildende an. Am Dienstag, 7. März 2023 (um 16 Uhr), startet die Online-Schulung in Kooperation mit der Universität Duisburg-Essen mit einer anderthalbstündigen gemeinsamen Einführung via Zoom. Anmeldungen sind noch bis zum 28. Februar möglich.

Ziel der Fortbildung, die im Rahmen der Kampagne Bildung für nachhaltige Entwicklung stattfindet, ist es den Lehrkräften und Umweltbildenden zu vermitteln, wie sich der Unterricht für

die 3. bis 6. Klasse mit spannenden Experimenten und Stationenlernen lebendig gestalten lässt. Dabei dreht sich der Kurs rund um Fragen wie zum Beispiel: Wie funktioniert eigentlich eine Kläranlage? Was löst sich im Wasser? Und wie gelangen Medikamente in den Wasserkreislauf?

Nach einem Überblick über Projektheft, Stationen und Versuchsanordnungen haben die Teilnehmer\*innen bis zum 20. März die Möglichkeit, über einen Moodle-Kurs alle Stationen, Experimente und Filme zu sichten – bei freier Zeiteinteilung.

Zum Abschluss ist dann am Dienstag, 21. März 2023, von 16 Uhr bis 17.30 Uhr eine gemeinsame Diskussionsrunde über Zoom geplant, in der es wertvolle Tipps zum Einsatz der Materialien im Unterricht, in AGs usw. gibt und Fragen beantwortet werden. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmer\*innen ein Zertifikat, welches zum kostenfreien Ausleihen der Forscherboxen von Emschergenossenschaft und Lippeverband mit allen Materialien berechtigt.

Interessierte können sich per E-Mail an [direkt\\_zu\\_nw@gmx.de](mailto:direkt_zu_nw@gmx.de) oder [direktzunw@posteo.de](mailto:direktzunw@posteo.de) noch bis spätestens 28. Februar anmelden. Für größtmögliche Sicherheit findet die Fortbildung auf einem externen Moodleserver statt. Dafür fällt eine Gebühr von 5 Euro an. Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es unter: <https://direktzunw.de/fortbildungen/>

Die Emschergenossenschaft und der Lippeverband

Emschergenossenschaft und Lippeverband sind öffentlich-rechtliche Wasserwirtschaftsunternehmen, die als Leitidee des eigenen Handelns das Genossenschaftsprinzip leben. Die Aufgaben der 1899 gegründeten Emschergenossenschaft sind unter anderem die Unterhaltung der Emscher, die Abwasserentsorgung und -reinigung sowie der Hochwasserschutz. Der 1926 gegründete Lippeverband bewirtschaftet das Flusseinzugsgebiet der Lippe im nördlichen Ruhrgebiet und baute unter anderem den Lippe-Zufluss Seseke naturnah um.

Gemeinsam haben Emschergenossenschaft und Lippeverband rund 1800 Mitarbeiter und sind Deutschlands größter Abwasserentsorger sowie Betreiber von Kläranlagen und Pumpwerken. [www.eglv.de](http://www.eglv.de)

---

## Jugend-Uni: Avatar 2 – Science, Fiction und Secrets



Bei der kommenden Jugend-Uni können Jugendliche ab 12 Jahren in eine andere Welt eintauchen – mit einer anderen Schwerkraft, giftiger Luft und außerirdischen Lebensformen. Es geht um den erdähnlichen Mond Pandora aus dem Film Avatar 2, der hier wissenschaftlich untersucht wird. Der Vortrag zum Film findet am Mittwoch, 8. Februar, im Kinorama Unna, Massener Straße 32-38 um 17 Uhr statt.

Die fiktive Welt von Pandora ist sehr ähnlich zu unserer Erde,

mit Wäldern, Steppen, Ozeanen und diversen Lebewesen. Doch es gibt auch grundlegende Unterschiede, wie eine schwächere Schwerkraft, eine dichtere und für Menschen giftige Luft und vieles mehr. Mit Hilfe wissenschaftlicher Gesetze präsentiert Prof. Dr. Peter Kersten von der Hochschule Hamm-Lippstadt, wie das Leben auf Pandora aussehen würde und warum Aktivitäten wie Klettern, ins Wasser springen oder sogar Tauchen in großen Tiefen auf der Leinwand so viel einfacher aussehen als hier auf der Erde.

Nach dem Vortrag von Prof. Dr. Peter Kersten, dürfen teilnehmende Jugendliche im Anschluss den Film Avatar 2 sehen. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Eintrittskarten für den Film und den Vortrag gibt es an der Kinokasse, müssen allerdings vorab unter Fon 0 23 03 1 57 28 oder unter [info@kino-unna.de](mailto:info@kino-unna.de) reserviert werden. PK | PKU

---

**Eigenen Stärken auf der Spur:  
Helfende Hände für  
Schülerprojekt „Komm auf  
Tour“ in der Eissporthalle  
gesucht**



„Komm auf Tour“ in der Bergkamener Eissporthalle im Jahr 2018

„Was sind meine Stärken, wie kann ich sie fördern und was möchte ich einmal beruflich machen?“ Diese Fragen zu beantworten, ist nicht leicht. Um Schülerinnen und Schüler der siebten Klassen bei der Berufsfindung und Lebensplanung zu unterstützen, sucht der Kreis Unna für das Projekt „Komm auf Tour“ helfende Hände.

Das „Projekt Komm auf Tour“ findet vom 17. April bis zum 5. Mai in der Eissporthalle Berkamen statt. In einem Erlebnisparkours können die Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Stationen spielerisch ihre Stärken erkunden. Der Parcours erinnert an eine sturmfrei Bude. Dort müssen sich die Kinder beispielsweise mit der Organisation des eigenen Alltags auseinandersetzen und kleine handwerkliche Aufgaben im Team lösen. Das Ziel der Stärkenfindung ist es, erste Berührungspunkte zur Berufsorientierung zu schaffen.

## **Helfer gesucht**

Um „Komm auf Tour“ passgenau durchführen zu können, braucht es engagierte Kooperationspartner aus den Bereichen Lebensplanung und Berufsorientierung, die die Kinder im Parcours begleiten und unterstützen. Ebenso hat sich in der Vergangenheit die Einbindung von Azubis bewährt. Aufgrund des geringen Altersunterschieds kommen sie in der Regel sehr gut mit den Kindern ins Gespräch, können konkrete Einblicke in die Ausbildung gewähren und dafür notwendige Stärken vermitteln. Beratungsstellen, Jugendhilfen, die Agentur für Arbeit, das Jobcenter, die IHK, Kreishandwerkschaften, viele Ausbilder und Azubis haben ihre Hilfe bereits zugesagt. Doch für ein gutes Gelingen braucht es noch mehr engagierte Helfer.

Informationen finden Interessierte beim Kreis Unna, Kommunale Koordinierung Übergang Schule – Beruf. Ansprechpartnerin ist Anna Katharina Klein. Sie ist unter [AnnaKatharina.Klein@kreis-unna.de](mailto:AnnaKatharina.Klein@kreis-unna.de) oder Telefon 0 23 03 / 27-36 40 zu erreichen. Weiterführende Informationen zum Projekt „Komm auf Tour“ gibt es unter <https://komm-auf-tour.de/>. PK | PKU

---

# **Kulturrucksacktage: Kostenlose Kreativworkshops für Jugendliche in der Jugendkunstschule**

Die Jugendkunstschule lädt auch am kommenden Donnerstag wieder zu kostenlosen Workshops ins Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte ein. Für Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren stehen diesmal drei Angebote auf dem Programm.

Jugendliche können gemeinsam mit der Dortmunder Künstlerin und Medienpädagogin Karla Christoph Trickfilme erstellen. Darüber hinaus bietet ein Team aus Kamen einen 3D-Zeichenworkshop an. Eine weitere Station zeigt unter dem Motto „Bring your own device“ Möglichkeiten, kreative Spiele und Gestaltungsprogramme direkt im Internet mit dem eigenen Smartphone oder an Tablets der Jugendkunstschule auszuprobieren.

Am 24. November enden die Kulturrucksacktage mit einem Theaterworkshop. Dann kommt der Bochumer Schauspieler Kai Bettermann nach Bergkamen, um junge Menschen mit den Methoden des Improvisationstheaters vertraut zu machen. Natürlich wird auch selbst Theater gemacht – wobei der Spaß am eigenen Tun im Vordergrund steht.

Jugendliche von 10 bis 14 Jahren können jeden Donnertag im November die kostenfreien Workshops in der Jugendkunstschule Bergkamen ausprobieren. Sie finden immer von 16.30 bis 18.30 im Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte statt. Das Land NRW fördert die Workshops im Rahmen des Landprojekts Kulturrucksack NRW. Interessierte erhalten weitere Informationen unter der Telefonnummer 02307 288848 oder 02307 965462.

---

**Mangas und Herbstkunst:  
Kostenlose Kreativ-Workshops  
für Jugendliche in der**



# Jugendkunstschule

Nach dem Breakdance-Workshop und dem Scratch Café in der vergangenen Woche lädt die Jugendkunstschule an diesem Donnerstag, 10. Oktober, Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren wieder zu zwei kostenfreien Workshops ins Pestalozzihaus ein. Diesmal stehen Angebote unter dem Motto „Analog und kreativ“ auf dem Programm. In einem Manga-Workshop können Interessierte professionelle Zeichentechniken und das dazugehörige Equipment kennenlernen. Die Dortmunder Mangazeichnerin Ingrid Schmechel zeigt, wie man Bishoujo oder Bijonen, Drachen oder Pokémons zeichnet. Wer lieber nachhaltig mit Naturmaterialien gestalten möchte, ist beim Herbstkunst-Workshop bei Paula Böddeker richtig aufgehoben. Unter anderem entstehen hier selbstgestaltete Herbstlichter.

Jugendliche von 10 bis 14 Jahren können jeden Donnertag im November kostenfreie Workshops in der Jugendkunstschule Bergkamen ausprobieren. Die Angebote sind kostenlos und finden von 16:30 bis 18:30 Uhr in der Jugendkunstschule Bergkamen im Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte statt. Sie werden vom Land im Rahmen des Landprojekts Kulturrucksack NRW gefördert. Interessierte erhalten weitere Informationen unter der Telefonnummer 02307/288848 oder 02307/965462.

---

**Jugendkunstschule: Jeden  
Donnerstag kostenlose  
Kennenlernworkshops für**

# Jugendliche



Foto: Thomas Mohn

Jugendliche von 10 bis 14 Jahren können jeden Donnerstag im November kostenfreie Workshops in der Jugendkunstschule Bergkamen ausprobieren.

Am Donnerstag, 03.11. steht HipHop auf dem Programm. Der in den 80er Jahren entstandene Breakdance ist ein Teil der Hip-Hop-Kultur und wird bis heute praktiziert. Wer mehr über „Freezes“, „Headspins“ und „Footwork“ erfahren möchte, ist hier genau richtig. Marlon Witke zeigt die grundlegenden Elemente und darüber hinaus weitere Techniken des Breakdance. Aus Münster kommt eine DJane vom Trust in Wax Kollektiv. Mit jeder Menge DJ-Equipment ausgestattet steht einer coolen DJ-Session nichts im Wege, bei der die Teilnehmenden erste Erfahrungen mit Turntables, Scratching und DJing machen können.

Kreativ geht es dann am 10.11. weiter im Programm. In einem Manga Workshop können Interessierte professionelle Zeichentechniken und das dazugehörige Equipment kennen lernen. Die Dortmunder Mangazeichnerin Ingrid Schmechel zeigt, wie man Bishoujo oder Bijonen, Drachen oder Pokémons zeichnet. Wer lieber nachhaltig mit Naturmaterialien gestalten möchte, ist beim Herbstkunst Workshop bei Paula Böddeker richtig aufgehoben.

Der dritte Donnerstag im November steht unter dem Motto Digitalität. Am 17.11. lädt Karla Christoph aus Dortmund dazu ein, Trickfilme selbst zu erstellen. Darüber hinaus bietet ein Team aus Kamen einen 3D Zeichenworkshop an. Eine weitere Station zeigt unter dem Motto „Bring your own device“ Möglichkeiten, kreative Spiele und Gestaltungsprogramme direkt im Internet mit dem eigenen Smartphone oder an iPads der Jugendkunstschule auszuprobieren.

Am 24.11. schließen die Kulturrucksacktage mit einem Theaterworkshop. Der Bochumer Schauspieler Kai Bettermann kommt nach Bergkamen, um jungen Menschen mit Methoden des Improvisationstheaters Einblicke in die Welt des Theaters zu geben. Natürlich wird auch selbst Theater gemacht, bei dem der Spaß am eigenen Tun im Vordergrund steht.

Alle Angebote sind kostenlos und finden jeweils von 16.30 bis 18.30 in der Jugendkunstschule Bergkamen im Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte statt. Die Workshops werden vom Land im Rahmen des Landprojekts Kulturrucksack NRW gefördert. Interessierte erhalten weitere Informationen auch zur Anmeldung unter der Telefonnummer 02307 288848 oder 02307 965462.

---

# GSW-Skaterpark am ehemaligen Wellenbad wird aufgebaut: In etwa drei Wochen nutzbar



Tonnenweise Beton wurden am gestrigen Donnerstag auf dem Parkplatz am Häupenweg bewegt. Die einzelnen Elemente für die Skateanlage sind durch Spezialfirmen angeliefert worden.

Die Skateanlage besteht aus neuen und vorhandenen Skateelementen, die am städtischen Baubetriebshof zwischengelagert waren. Die Altelemente werden vor Ort saniert und überarbeitet. Insgesamt ist die Anlage nun rund 600 m<sup>2</sup> groß.



Genutzt werden kann die Fläche in etwa 3-4 Wochen. Bis dahin müssen die sanierten Betonteile noch aushärten und einige sicherheitsrelevante Absperrungen aufgebaut werden. Entsprechend milde und trockene Witterung vorausgesetzt, können die Bergkamener Skater:innen die Anlage dann bereits in diesem Jahr befahren.

Die offizielle Einweihung erfolgt im Frühjahr. Das städtische Kinder- und Jugendbüro und der Sponsor der Skateanlage, die Gemeinschaftsstadtwerke, werden dann den zukünftigen „GSW-Skatepark“ eröffnen.